

Medizinische Fachangestellte

und Angehörige anderer Medizinischer Fachberufe

Medizinisch-fachliche Fortbildung

Der demenzkranke Mensch in der Haus- und Facharztpraxis

Für ein besseres Verständnis und einen hilfreichen Umgang mit demenzerkrankten Menschen und ihren Angehörigen

in Zusammenarbeit mit der Landesinitiative Demenz-Service NRW

→ EVA

→ EVA-NP

- ▶ Einführung in die Thematik
- ▶ Probleme und Besonderheiten in unserer Praxis
- ▶ Demenzerkrankungen
- ▶ Die Situation der pflegenden Angehörigen
- ▶ Testverfahren:
 - Mini Mental Status
 - Uhrentest
 - Supervision
 - Auswertung
- ▶ Kommunikation mit Menschen mit Demenzerkrankungen einschließlich Fallbeispiele
- ▶ Versorgungsstrukturen in unseren Regionen
- ▶ Die Situation in unserer Praxis
 - ▶ Wie kann das Gelernte in den Alltag übertragen werden?

Abschließende Lernerfolgskontrolle

Ziele der Veranstaltung

Für Praxisinhabende

- ▶ Verbesserung der Praxisabläufe
- ▶ Entlastung durch qualifizierte MFAs

Für Medizinische Fachangestellte

- ▶ Erweiterung der Kompetenzen
- ▶ Erweiterung der Tätigkeitsfelder
- ▶ Größere Arbeitszufriedenheit

Für Patientinnen und Patienten

- ▶ Ansprache und Betreuung durch qualifizierte MFA

Für Angehörige

- ▶ Unterstützung und Beratung durch qualifizierte MFA in psychosozialen Fragen
- ▶ Qualifizierte Vermittlung von Informationen zur Betreuung und Pflege

Termine

Samstag, 07. Dezember 2024

Uhrzeit

jeweils 09:00 - 18:00 Uhr

Veranstaltungsort

48159 Münster, Factory Hotel,
An der Germania Brauerei 5

Aufgrund des demographischen Wandels steigt die Zahl der Demenzerkrankungen rasant.

Haus- und Facharztpraxen sind die erste Anlaufstelle für Patientinnen und Patienten und/oder deren Angehörige, um über bemerkte Veränderungen und das Thema ins Gespräch zu kommen.

Medizinische Fachangestellte (MFA) und andere nicht-ärztliche Mitarbeitende bemerken aufgrund ihres langjährigen und engen Kontakts zu den betroffenen Menschen und dem ihnen entgegengebrachten Vertrauen schon frühzeitig Veränderungen. Daher können MFA, sofern sie entsprechend qualifiziert sind, die Ärztin bzw. den Arzt bei der Betreuung von Demenzerkrankten entlasten und effizient unterstützen. Für Angehörige sind sie außerhalb des Sprechzimmers oft die erste Anlaufstelle in Beratungsfragen. Für die Ärztin bzw. den Arzt ist es hilfreich, dass sie, mit Ausnahme der Indikationsstellung, der Bewertung der Testergebnisse und der diesbezüglichen Dokumentationen, die Durchführung von standardisierten Testverfahren an MFA und andere nicht-ärztliche Mitarbeitende delegieren können. Demenzerkrankte sind lange Zeit in ärztlicher Behandlung. MFA und andere nicht-ärztliche Mitarbeitende werden daher immer wieder im Praxisalltag mit demenzkranken Menschen und deren Angehörigen konfrontiert und müssen nicht selten schwierige Situationen bewältigen.

Im Rahmen dieses Fortbildungsseminars der Akademie für medizinische Fortbildung der ÄKWL und der KVWL wird den Teilnehmenden ein Grundwissen über die Demenzerkrankungen vermittelt. In einem praktischen Teil erlernen sie die eigenständige Durchführung von standardisierten Demenz-Testverfahren, hilfreiche Kommunikationsstrategien im Alltag und Wissen über Unterstützungsmöglichkeiten für Patientinnen und Patienten und pflegende Angehörige.

Wissenschaftliche Leitung

Stefanie Oberfeld

Chefärztin, Fachärztin Neurologie, Psychiatrie und Psychotherapie, St. Rochus-Hospital Telgte, Demenzbeauftragte der Ärztekammer Westfalen-Lippe, Münster

Teilnahmegebühren

- € 339,00 Praxisinhabende Mitglied der Akademie
- € 339,00 vmf-Mitglied 
- € 389,00 Praxisinhabende Nichtmitglieder der Akademie
- € 298,00 Arbeitslos / Elternzeit

Nutzen Sie den Online-Fortbildungskatalog oder die Fortbildungs-App der Akademie für medizinische Fortbildung der ÄKWL und der KVWL, um sich zu der Veranstaltung anzumelden:

KURS-ID: 4812

www.akademie-wl.de/katalog
www.akademie-wl.de/app



Begrenzte Teilnehmezahl!

Auskunft und schriftliche Anmeldung

Akademie für medizinische Fortbildung der ÄKWL und der KVWL, Postfach 40 67, 48022 Münster, Ansprechpartnerin: **Andrea Gerbaulet**, Tel.: 0251 929 - 2225, Fax: 0251 929 – 27 2225, E-Mail: andrea.gerbaulet@aekwl.de

Förderungsmöglichkeit

Bildungsscheck

► www.Bildungsscheck.NRW.de

BILDUNGSSCHECK
Machen Sie sich schlau – es zählt sich aus!

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und des Europäischen Sozialfonds



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds



Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen



Bitte beachten Sie, dass nur Bildungsschecks, die vor Veranstaltungsbeginn bzw. vor Beginn einer vorgeschalteten eLearning-Phase eingereicht werden, gültig sind und anerkannt werden.

➔ EVA ➔ EVA-NP

Die Fortbildung ist in vollem Umfang auf die Spezialisierungsqualifikation „Entlastende Versorgungsassistenz“ (EVA) bzw. „Nichtärztliche Praxisassistenz“ (NäPa) anrechenbar.

Stand: 30.10.2024/gb

Vorsitzender: Univ.-Prof. Dr. med. Dr. h. c. Hugo Van Aken, Münster
Stv. Vorsitzender: Univ.-Prof. Dr. med. Christoph Stellbrink, Bielefeld
Geschäftsstelle: Gartenstraße 210-214, 48147 Münster